



INHALT

or the Broinlinger	Der Trainer hat das Wort	5
Steffen Breininger	Prekere Situation	8
Oberliga	1. FC Normannia Gmünd	12
Unser Gegner	Spieltag und Tabelle	14
AKTUEII	Rund um den FC 08	16
Splitter	Oberliga Baden-Württemberg	18
Spielstätten	Andrea Hoxha	20
Interview		26
Sponsoren	Übersicht	28
Kader	Wir sind FC 08 Villingen	32
U21	Da ist das Ding! Aktuell	
Verbandsliga		
Jugend	Der Nachwuchs	38 44
Nostalgie	Retro SCHWARZWEISS	46
Massai + Anara	Tipp gegen Gmünd	• •
Ich bin Nullachter, weil	. Holger Roters	48
Auf einen Blick	Wer macht was	50



Wir müssen uns an jeder Kleinigkeit aufrichten und sie als postitives Signal ansehen.

> Steffen Breinlinger Chef-Trainer des FC 08







Mielnik GmbH Rheinwaldstraße 7 D-78628 Rottweil

Tel.: 0741 174268 0 Fax: 0741 174268 50

info@mielnik.de www.mielnik.de

DER TRAINER HAT DAS WORT...



Liebe Anhänger des FC 08, liebe Fußballfans,

zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Normannia Gmünd begrüße ich Sie alle recht herzlich hier in der MS Technologie-Arena. Ein Willkommen natürlich auch unseren Gästen mit Trainer Zlatko Blaskic, den Verantwortlichen, ihrem Anhang sowie dem Schiedsrichter-Gespann um Niklas Pfau mit seinen Assistenten Tobias Wursthorn und Elia Mix.

Es steht außer Frage, dass unsere letzten Begegnungen äußerst enttäuschend waren. Haben wir es gegen Nöttingen zumindest noch offensiv gut gemacht und uns zahlreiche Möglichkeiten herausgespielt, hat uns jedoch eine nicht oberligawürdige Abwehrleistung das Spiel gekostet.

Was sich am vergangenen Wochenende bei unserem Auftritt in Bietigheim-Bissingen nicht nur fortsetzte, sondern sogar noch gesteigert wurde. Sechs Gegentore sind schlicht und einfach inakzeptabel,

eines Clubs wie dem FC 08 Villingen nicht würdig.

In beiden Fällen möchte den Spielern den nötigen Willen nicht absprechen. Vielmehr war es so, dass mit jedem Nackenschlag, den wir einstecken mussten – und dies waren zuletzt nicht gerade wenige – die Köpfe weiter nach unten gingen. Wichtig wird deshalb sein, uns an den oft beschriebenen Kleinigkeiten aufzurichten. Sei es eine gelungene Aktion, ein gewonnener Zweikampf oder eine herausgespielte Chance.

Leider – oder vielleicht sogar zum Glück – ist im Sport nicht alles planbar. Weder im positiven, noch im negativen Sinne. Deshalb kann ich für heute keinen Sieg garantieren. Was ich Ihnen aber versprechen kann: Wir werden alles daran setzen, den Bock umzustoßen und die drei Punkte hier im Friedengrund zu behalten.

Ihr Steffen Breinlinger



Großpietsch | Feuerstein

Engagiert für Ihre Sicherheit und finanzielle Zukunft.

Als Team der Allianz Hauptvertretung Großpietsch und Feuerstein OHG sind wir individuell für Sie und Ihre ganz besonderen Bedürfnisse da. Denn wir sind von hier, kennen unsere Kundinnen und Kunden und verstehen sie. Wir bieten Privat- und Gewerbeversicherungen, Baufinanzierungen und Geldanlagen an – maßgeschneidert und genau auf Sie abgestimmt. Für hier, Für Sie, Hier vor Ort.

Großpietsch und Feuerstein OHG Kirnacher Str. 21 78050 VS-Villingen 07721 9982390 grosspietsch.feuerstein@allianz.de







UNSERES TEAMS



Hier erwartet Dich ein guter Kollegenzusammenhalt und viele interessante Kunden aus unterschiedlichen Branchen.















(Athletiktrainer)

linger, Kevin Müller

Vorne von links:



Lantwattenstr. 17 · 78050 VS-Villingen · Tel.: 0 77 21/98880

Gian-Luca Feißt, Matthes Glück, Jonathan Spät, Andrea Hoxha, Kevin Ehmann, Leon Albrecht, Christian Derf-



Mit elf Ge-

gentoren in zwei Spielen hat sich der FC 08 Villingen selbst in eine prekere Situation gebracht. Aus der er schnellstmöglich herausfinden sollte, um nicht noch tiefer in den Sumpf zu geraten.



3:5 (1:2)



In einem Punkt hatte Chef-Trainer Steffen Breinlinger so eine Vorahnung. Dass es in diesem Spiel auf die Hintermannschaften ankommen würde. Ohne Wenn und Aber. Und sah dabei eigentlich das eigene Team im Vorteil. Weil es zuletzt gerade dank großer Intensität bei der Arbeit gegen den Ball Fortschritte gemacht hatte. »Setzen, sechs«, kann es da aber im Zeugnis nur heißen.

Nach dem Schlusspfiff herrschte ein Gemisch aus Fassungslosigkeit, maßloser Enttäuschung und – was noch viel schlimmer ist – betretenem Schweigen im weiten Rund der MS Technologie-Arena. Nur Steffen Breinlinger wurde bei seiner Ansprache so richtig laut, als er den Spielern ordentlich die Leviten las.

Fast schon sprachlos war hingegen

Angelo Rinaldi. »Bei fünf Gegentoren sehen wir als Verteidiger natürlich dumm aus«, meinte er. Ohne den schwarzen Peter anderen in die Schuhe schieben zu wollen, betonte er: »Zum Defensiv-Verhalten gehört ebenso, zweite Bälle zu gewinnen, die Zweikämpfe im Mittelfeld für sich zu entscheiden oder die Kugel kontrolliert von hinten raus zu spielen. Wir jedoch haben viel zu viele Fehler gemacht.« Abschließend sagte er: »All das, was wir uns vorgenommen hatten, wurde nicht umgesetzt. Wir sind zweimal zurückgekommen, doch die Tore, die wir dann wieder kassiert haben, fielen zu einfach."

Acht Treffer sind im Fußball dann doch eher außergewöhnlich, erinnern mehr an eine Sportart wie Eishockey. Deshalb waren sich beide Trainer darin einig, dass die Partie für den neutralen Zuschauer dank des Spektakels wohl sehr unterhaltsam gewesen sei. Sie jedoch an der Seitenlinie bekamen ob des "Tags der offenen Tür" viele graue Haare mehr,

wenn sie diese beim Raufen selbiger nicht gleich ganz verloren.

Dazu passt, dass es gut und gerne noch öfter in beiden Kästen hätte klingeln können. »Es gab weitere unzählige Szenen, die am Ende nicht zum Erfolg geführt haben. Der FC 08 hatte Möglichkeiten, in denen wir so richtig leiden mussten«, schilderte Nöttingens Coach Dennis Will. Dem hielt Steffen Breinlinger entgegen: »Offensiv waren positive Dinge dabei. Wenn du aber zuhause drei Treffer erzielst, muss dies eigentlich für drei Punkte reichen. Wir konnten jedoch nie die Kontrolle übernehmen.«

Denn gleich mehrfach kam Nöttingen überfallartig über außen in die Villinger Hälfte, wogegen die Einheimischen partout kein Mittel fanden. Weil die Lücken und damit die Abstände viel zu groß waren. Um es klar zu sagen: Diese Unzulänglichkeiten darfst du dir vielleicht einmal erlauben, bestimmt aber kein zweites, drittes oder gar viertes Mal. Des-





Offensiv war beim FC 08 Villingen gegen Nöttingen eigentlich alles im Lot. Wäre da nicht dieses grausige Abwehr verhalten gewesen. Welches in Bietigheim-Bissingen sogar noch schlimmer wurde.

halb musste Steffen Breinlinger eingestehen: »Gegen eine derart spielstarke Mannschaft wie Nöttingen ist ein solches Abwehrverhalten, wie wir es an den Tag gelegt haben, einfach inakzeptabel.«



6:1 (3:1)



Trotz dieser fünf Gegentore nahm Steffen Breinlinger lediglich zwei Veränderungen in der Startaufstellung seiner Mannschaft auf dem Kunstrasenplatz des FSV Bietigheim-Bissingen vor. Nico Tadic und Matthes Glück bekamen die Gelegenheit, es gerade defensiv besser zu machen und sollten den Schwarz-Weißen in diesem Punkt mehr Stabilität zu verleihen. Dafür nahmen Gabriel Cristilli und Enrico Krieger zunächst auf der Bank Platz. Maßnahmen, die sich jedoch in keinster Weise bezahlt machten. Denn















Service

Service





Max-Planck-Str. 14 | 78052 VS-Villingen | Tel. 0 77 21 / 8 83 90 www.autohaus-vaz.de | info@autohaus-vaz.de

News

Der Hegau ist als Vulkan-Gebiet hinlänglich bekannt. Ein solches Trainer-Beben wie in Singen, gab es aber bereits lange nicht mehr. Erst schmiss aus freien Stücken Engin Özdemir beim TSV das Handtuch, um ein Angebot als Assistenz-Trainer bei einem türkischen Zweitliga-Club anzunehmen. Der 56-Jährige hatte das Amt erst am zweiten Spieltag von Christian Mendes übernommen. Es kehrte der ehemalige Villinger Spieler und Aufstiegstrainer Ali Günes an alte Wirkungsstätte zurück.

Damit aber nicht genug. Nur wenige Tage später feuerte Verbandsligist Südstern Singen seinen Coach Toni Fiore Tapia wegen Erfolglosigkeit.

das Team musste diesmal gleich die nur äußerst schwer verdauliche Kröte von nicht weniger als sechs Treffern schlucken. Eigentlich begann die Begegnung aus Villinger Sicht nahezu perfekt. Als die Gastgeber trotz mehrerer Möglichkeiten das Leder nicht aus der Gefahrenzone brachten, fasste sich Christian Derflinger einfach mal ein Herz und beförderte die Kugel von der Strafraumgrenze mit einem satten Schuss genau in den Winkel. »Doch statt dass uns dieser gute Beginn Ruhe und Vertrauen gibt, kam Bietigheim-Bissingen immer besser ins Spiel«, fasst Steffen Breinlinger zusammen.

Denn insgesamt zeigten sich die Einheimischen wenig geschockt, übernahmen mehr und mehr die Initiative. »Sie kamen stets über ihre rechte Seite, schafften dort ein Übergewicht. Dies haben wir nicht in den Ğriff bekommen«, sagt Steffen Breinlinger. Wodurch für den FC 08 nach erneut eklatanten Fehlern im Spielaufbau das Unheil seinen Lauf nahm. Innerhalb von nur einer guten halben Stunde machte der Gegner aus dem Rückstand eine 3:1-Führung. »Wir haben jegliche Begeisterung oder eigenen Mut vermissen lassen, zeigten ein schlechtes Zweikampfverhalten, kassierten folgerichtig die Gegentore und lagen zur

Pause verdient zurück«, berichtet der Villinger Trainer.

Es sollte aber noch dicker kommen. Kaum hatte der zweite Durchgang begonnen, klingelte es erneut im Kasten der Schwarzwälder. »Dabei hatten wir uns für diesen nochmals viel vorgenommen, nachdem es in der Kabine richtig laut wurde«, so Steffen Breinlinger. Doch ein direkt verwandelter Freistoß machte alle Hoffnungen zunichte. »Der nächste Genickschlag«, wie es der Nullacht-Coach ausdrückt. Von dem sich seine Mannschaft nicht mehr erholte, im Gegenteil. »In keiner Form konnten wir nochmals ins Spiel zurückfinden, uns Chancen erarbeiten oder Druck aufbauen. Weder athletisch, taktisch und auch spielerisch. Um dadurch den Kontrahenten vor Herausforderungen zu stellen«, klang aus jedem Wort von Steffen Breinlinger eine maßlose Enttäuschung mit. Nahezu kampflos ergaben sich die Villinger in ihr Schicksal, wodurch der Gegner auch noch die Tore fünf und sechs folgen ließ. »So dürfen wir

uns als FC 08 einfach nicht präsentieren«, schimpft Steffen Breinlinger.



MAN ERKENNT GO UNTERNEHMEN AM AUFTRITT. ODER EBEN NICHT.

G Gildner

Wir entwickeln, strukturieren, gestalten und kommunizieren das, was zählt: Ihre Marke. Ihre Botschaft. Ihre Haltung.

Machen Sie mehr aus Ihrem Auftritt: gildner.de





- Firmenschilder
- Klebefolien im Sieb- & Digitaldruck
- Grafischer- & technischer Siebdruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbebanner & Fahnen
- Digitale Großformatdrucke
- Digitaler UV-Direktdruck
- Bauwerbung
- mobile Messesysteme
- Textilien, Druck & Stick
- und vieles mehr

IHR
SPEZIALIST
IN SACHEN
WERBUNG



Spittelbronner Weg 52 | 78056 VS-Schwenningen 0 77 20 / 85 86 80 | www.hoffmann-druck.de



1. FC Normannia Gmünd

Sorgen musste sich Normannia Gmünd in den vergangenen zwei Jahren nach dem Autstieg in die Oberliga Baden-Württemberg eigentlich nie machen. Stets schiffte die Mannschaft in ruhigem Fahrwasser, konnte die Spielzeiten mehr oder weniger entspannt bestreiten. Doch in der aktuellen Runde schrillten bereits nach neun Spieltagen, nur einem Sieg und einem Abrutschen in den Tabellenkeller, die Alarmglocken. Wehret den Anfängen, dachte sich wohl Sportdirektor Stephan Fichter. Als er eindringlich an die Mannschaft appellierte, gleichzeitig aber Trainer Zlatko Blaskic demontrativ den Rücken stärkte.

»Das ist eine neue Situation für uns. In einer Krise haben wir uns in den vergangenen Jahren nie befunden. Jetzt müssen wir schauen, dass wir möglichst schnell wieder da rausfinden«, meinte Stephan Fichter. Und ergänzte: »Wir müssen realisieren, dass wir mittendrin im Abstiegskampf stecken. Bei uns ging es immer nur um das Fußballerische. Jetzt aber kommt es auf die Mentalität an, auf die Einstellung, und die Grundtugenden. Das müssen alle verinnerlichen.«

Dabei hatte Normannia Gmünd bereits einen Tiefschlag zu verkraften, als sich Stammkeeper Yannick Ellermann schwer verletzte, mit einem Schienbeinbruch operiert werden musste und wohl für den Rest des Jahres ausfallen wird. Doch statt in Aktionismus zu verfallen, wurde der Verpflichtung eines weiteren Torhüters prompt eine Absage erteilt, stattdessen bekam Vertreter Pius Albrecht das Vertrauen ausgesprochen. Der dies mit guten Leistungen zurückzahlte. An ihm lag es also nicht, dass sich das Team in besagter Not befindet. Auch nicht daran, dass die Normannen bereits im Achtelfinale des württembergischen Pokals beim Verbandsligisten Berg scheiterten und nach einem dramatischen Elfmeterschießen ausschieden.



Hinten von links: Tim Grupp, Fabian Kianpour, Levin Kundruweit, Julian Kianpour, Tobias Rössler, Alexander Aschauer, Luis Mayer, Veljko Milojkovic, Calvin Körner, Nils Staiger

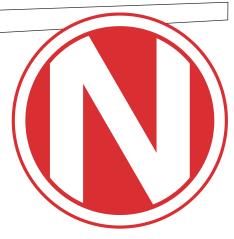
Mitte von links: Zlatko Blaskic (Chef-Trainer), Adrian Schad (Co-Trainer), Walter Duschek (Betreuer), Damiano Sergi (Physiotherapeut), Kelecti Nkem, Eldin Ramovic, Juli Arnold (Physiotherapeutin), Claus-Jörg Krischke (Betreuer), Thomas Rettstatt (Teammanager), Stephan Fichter (Sportdi

rektor), Marco Biegert (Sportdirektor)

Vorne von links: Niklas Hofmeister, Daniel Rapp, Kilian Reik, Miladin Filipovic, Yannick Lindhorst, Yannick Ellermann, Pius Albrecht, Georg Wilhelm, Nico

Molinari, Valerio Avigliano, Marvin Gnaase

Es fehlt: Daniel Dominkovic



Offenbar stießen die Worte von Stephan Fichter nicht auf taube Ohren. Denn obwohl Gmünd gegen Reutlingen gleich zweimal zurücklag, drehte das Team die Partie noch und fuhr den ersten Sieg seit dem Auftakt-Wochenende ein. Als Nöttingen deutlich geschlagen wurde. Anscheinend hat die Mannschaft den Ernst der Lage erkannt und den ersten Schritt raus aus der Krise getan. »Die Art und Weise, was Mentalität und Aggressivität angeht, hat mir gefallen«, erklärte Trainer Zlatko Blaskic anschließend. Zunal das Team durch diesen Sieg einiges an neuem Selbstvertrauen für das Duell mit dem FC 08 gesammelt haben

dürfte. Was die Aufgabe für das Team von Steffen Breinlinger in ihrer Lage nicht einfacher macht.



IMPRESSUM

Herausgeber:

FC 08 Villingen e.V. Im Friedengrund 1/3 · 78050 VS-Villingen

Realisation:

Kai Blandin – Presse, PR, Events Herdstraße 15/1 · 78050 VS-Villingen

Redaktionelle Mitarbeit:

Michael Eich, Alexander Rieckhoff

Fotos:

Tobi Baur, Marc Eich

Anzeigen:

Armin Distel

FC 08-Vorstand Marketing & Strategie • info@fcvillingen.de

Druck:

Druckerei Leute · Wehrstraße 3 78050 VS-Villingen

Gasthaus 0

Färberstraße 36. 78050 VS-Villingen Telefon: 07721 - 28 844

Besucht uns im Internet: www.ott-vs.de

www.fcvillingen.de

LERNER LACHENMAIER & PARTNER

Steuerberater · Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer



Lerner Lachenmaier & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB

78054 VS-Schwenningen

Villinger Straße 18 Telefon 07720/9977-0 Telefax 07720/9977-550

78050 VS-Villingen

Klosterring 6 Telefon 07721/9179-0 Telefax 07721/9179-20

78647 Trossingen

Marktplatz 14 Telefon 07425/94909-0 Telefax 07425/94909-280 E-mail: info@LLP-Kanzlei.de

Internet: www.LLP-Kanzlei.de

P'W'S

Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

HEINRICH LACHENMAIER

Wirtschaftsprüfer Steuerberate Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht

MARIO BORN

Dipl.-Volkswirt Wirtschaftsprüfer Steuerberater Fachberater für Internationales Steuerrecht

ULRICH LERNER

Steuerberate Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA) Fachberater für Unternehmens nachfolge (DStV e.V.)

THOMAS MAIER

Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Erbrecht

MICHAEL LACHENMAIER

MARK STÖHR

Rechtsanwalt Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Sozialrecht

MICHAEL KRATT

Steuerberate Rechtsanwalt Fachanwalt für Handelsund Gesellschaftsrecht

MANUELA LACHENMAIER

Dipl.-Betriebswirtin (BA) Wirtschaftsprüferin Steuerberaterin

MANFRED HANISCH Dipl.-Kaufman

Steuerberater INGE HAAS

ROBERT TRAUTH Rechtsanwalt

THOMAS HALLER Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und

Wohneigentumsrecht Fachanwalt für Familienrecht STEFFEN GRAF

Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht

MARGARITA JUNG

SPIELTAGE+TABELLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
02.10.	18:30	1. CfR Pforzheim	FC Nöttingen	:
02.10.	19:00	Türkspor Neckarsulm	FSV Bietigheim-Bissingen	:
03.10.	14:00	TSV Essingen	FSV Hollenbach	:
04.10.	14:00	FC 08 Villingen	1. FC Normannia Gmünd	:
04.10.	14:00	TSG Backnang	FC Denzlingen	:
04.10.	14:30	SV Oberachern	FV Ravensburg	
04.10.	15:00	Türkischer SV Singen	VfR Aalen	
04.10.	15:30	Karlsruher SC U23	VfR Mannheim	:
04.10.	15:30	SSV Reutlingen	1. Göppinger SV	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	VfR Mannheim	10	8	1	1	23 : 5	25
2.	VfR Aalen	10	7	3	0	17 : 4	24
3.	TSV Essingen	10	6	2	2	17 : 18	20
4.	1. CfR Pforzheim	10	5	3	2	24 : 14	18
5.	SV Oberachern	10	4	4	2	15 : 16	16
6.	FV Ravensburg	10	5	1	4	17 : 21	16
7.	FC Nöttingen	9	4	1	4	23 : 17	13
8.	TSG Backnang	10	3	3	4	18 : 18	12
9.	SSV Reutlingen	10	3	3	4	17 : 17	12
10.	FSV Hollenbach	10	3	3	4	18:20	12
11.	Türkspor Neckarsulm	9	3	2	4	14 : 14	11
12.	FC 08 Villingen	10	3	2	5	22 : 25	11
13.	Karlsruher SC U23	10	2	5	3	14 : 18	11
14.	FSV 08 Bietigheim-Bissingen	10	2	4	4	14 : 18	10
15.	Türkischer SV Singen	10	3	1	6	11 : 28	10
16.	1. FC Normannia Gmünd	10	2	3	5	13:15	9
17.	1. Göppinger SV	10	2	3	5	14:17	9
18.	FC Denzingen	10	1	3	6	14:20	6





KOMM INS TEAM DER BESTEN

Heppler Group Wilhelm-Maybach-Weg 5 78549 Spaichingen info@heppler.de

www.heppler.de

RUND UM DEN FC 08



Der FC 08 Villingen hat eine große Strahlkraft in der Region, ist immer wieder Gesprächsthema. Deshalb haben Stadionsprecher Julian Singler und Pressesprecher Alexander Rieckhoff gemeinsam den FC 08-Podcast »SchwarzWeiss Gschwätz« gestartet. Dieser ist auf Spotify kostenlos abrufbar und geht hauptsächlich über die die aktuelle sportliche Situation des FC 08.

Die Idee dazu hatte Julian Singler. »Der FC 08 ist immer in aller Munde. Dem wollten wir damit ein Stück weit Rechnung tragen«, erklärt er, der damit Alexander Rieckhoff sofort begeisterte. »Durch unsere Social Media-Zahlen ist klar geworden, welch großes Interesse der FC 08 weckt. Dieser Podcast passt da sehr gut rein. Nicht viele Amateurvereine können von sich behaupten, einen



Im Fanshop des FC 08 ist pünktlich zur kalten Jahreszeit ein neuer Schal eingetroffen. Zu beziehen ist dieser für 15 Euro und ist erhältlich in der Vereinsgaststätte oder bei den Heimspielen der Oberliga-Mannschaft in der Halbzeitpause im Holzkiosk.

solchen zu haben«, so Alexander Rieckhoff.

Zunächst sollen die Folgen monatlich erscheinen. Sie sind sehr hoch-

wertig produziert und erzählerisch aufbereitet. Die beiden laden immer mal wieder auch Gäste ein, um über das große Redethema FC 08 zu sprechen.







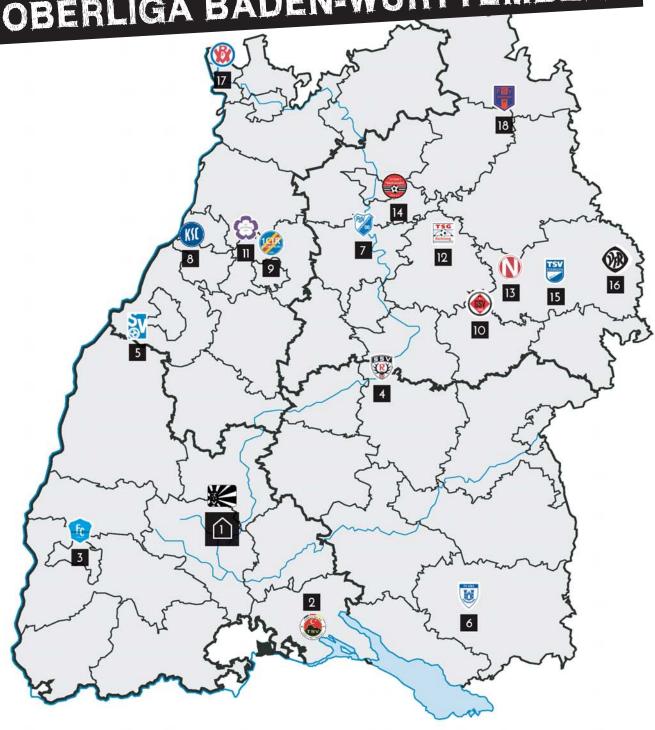




Und wenn DU und LFK zu WIR werden, können wir Großes erreichen. Worauf wartest du? Gehen wir es zusammen an!



SPIELSTÄTTEN OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG



- FC 08 Villingen e.V. Okm
- 2 Türkischer SV Singen 1981 e.V. 56km
- FC Denzlingen 1928 e.V. 59km
- 4 SSV Reutlingen 1905 e.V. 105km
- 5 SV Oberachern e.V. 109 km
- 6 FV 1893 Ravensburg e.V.

- 7 FSV 08 Bietigheim-Bissingen e.V. 140 km
- 8 Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V. 14 150 km
- 9 1. CfR Pforzheim 1896 e.V. 154 km
- 10 1. Göppinger Sportverein 1895 e.V. 159 km
- 11 FC Nöttingen 1957 e.V. 160 km
- TSG Backnang Fußball 1919 e.V. 164 km

- 1. FC Normannia Gmünd 1904 e.V.
 171 km
- Türkspor Neckarsulm 1969 e.V. 171 km
- 15 TSV Essingen 1893 e.V. 192 km
- 16 VfR Aalen 1921 e.V. 194 km
- 17 VfR Mannheim 1896 e.V. 213 km
- 18 FSV Hollenbach 1970 e.V. 226 km





info@autohaus-storz.de www.autohaus-storz.de



Triberger Str. 3 78112 St. Georgen Tel. (07724) 9442-0 Fax (07724) 9442-42

Zum Gaisberg 2 78120 Furtwangen Tel. (07723) 9188-8 Fax (07723) 9188-60

St. Georgen | Furtwangen | Villingen-Schwenningen

Neuer Markt 1/1 78052 Villingen-Schwenningen Tel. (07721) 9470-0 Fax (07721) 9470-31

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

INTERVIEW

ANDREAHOXHA



Andrea, was läuft sportlich gerade falsch beim FC 08?

Andrea Hoxha: Das ist eine gute Frage. Wenn wir die genauen Gründe wüssten, würde nicht so viel falsch laufen. Ich persönlich mache mir auch jeden Tag Gedanken, was wir als Team besser machen können und müssen. Dabei bin ich zu dem

Schluss gekommen: wir müssen weiter auf den Platz gehen, hart arbeiten und trainieren. Dazu den Plan, den uns der Trainer vorgibt, umzusetzen und die Fehler abzustellen. Eine konkretere Antwort kann ich nicht geben.

Es ist noch gar nicht allzu lange her, da hast du den ZusammenEs war bestimmt nicht leicht, sich in der aktuellen sportlichen Situation zum Interview zu stellen. Andrea Hoxha tat es dennoch und traf sich mit Kai Blandin zum Gespräch. Dabei lieferte der Torhüter ehrliche Antworten, strahlte aber dennoch Zuversicht aus.

halt innerhalb des Teams hervorgehoben. Bröckelt der inzwischen?

Andrea Hoxha: Ich kann ja nur darüber sprechen, was ich sehe und jeden Tag erlebe: nein, er bröckelt in keinster Weise. Wir sind nach wie vor ein Team, das zusammenhält. Es liegt vielmehr daran, dass wir einfach nicht zu 100 Prozent die Leistung auf den Platz bringen. Dies gilt für jeden einzelnen Spieler, also auch für mich. Denn eigentlich haben wir die Qualität, jedes Spiel in der Oberliga zu gewinnen. Was momentan aber leider nicht der Fall war. Es liegt bestimmt nicht daran, dass wir als Mannschaft nicht zusammenhalten würden.

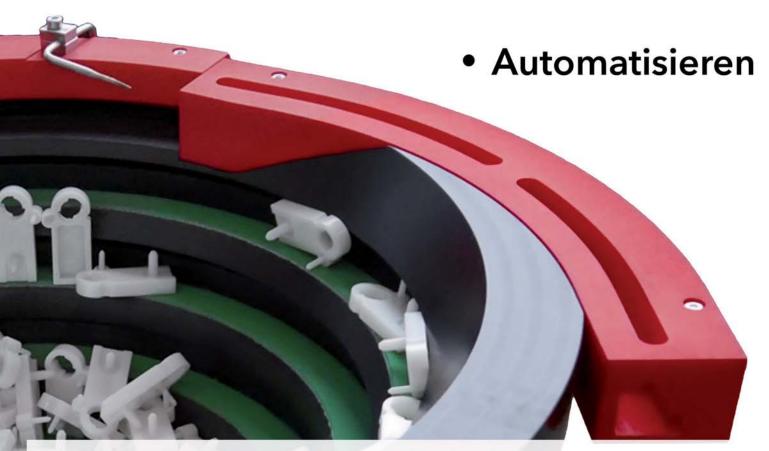
Gleichzeitig sagtest du, dass es ein Absteiger gerade im ersten Jahr oft besonders schwer hat. Eine Bestätigung dieser Annahme?

Andrea Hoxha: Neben uns ist doch auch Göppingen so ein Beispiel. Oder die Ulmer, die sich als Absteiger aus der zweiten Liga auch eine Klasse tiefer sehr schwer tun. Es gibt unzählige Mannschaften, die sich nach einem Abstieg erst wieder zu-





- Sortieren
- Zuführen



Wir bieten intelligente Lösungen für jede Branche an!

Die Grimm Zuführtechnik ist seit mehr als 20 Jahre an der Seite des FC 08 Villingen. Mehr als drei Jahrzehnte sind wir als Lösungsmacher in der Champions League für Zuführ- und Automatisierungskonzepte vertreten. Wir entwickeln intelligent konfigurierte Systeme, die sich nahtlos in Produktionsprozesse unterschiedlichster Einsatzgebiete und Branchen einfügen. Unser Ziel ist es, den Erfolg unserer Kunden durch leistungsstarke und präzise funktionierende Lösungen zu maximieren.

Unsere Systeme erlauben Ihrem Betrieb die Effizienz zu steigern und dem Fachkräftemangel vorzubauen.

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich für die Champions League der Automatisierungstechnik unter info@grimm-automatisierung.de.

→ Exakte Formen in zwei Dimensionen





I Flache & flexible Präzisionsstanzteile

Auch wenn Sie es vielleicht nicht wissen – Sie haben unsere Produkte wahrscheinlich schon viele Male genutzt. Denn obwohl man unsere Form- und Stanzteile oft nicht sehen kann – unsere Präzisionsstanzteile sind als kleine Helfer in fast allen Autos, die in Deutschland produziert wurden und werden, mit dabei. Auf unsere Kompetenz können Sie sich verlassen!

- → Stanzteile für die Automobilindustrie
- → Schaumstoff-Stanzteile
- → Abschirmfolien zur Isolation
- → Polarisationsfilter
- → Stanzteile aus Kunststofffolie und Pressspan
- → Elektroden für die HF-Chirurgie
- → Stanzteile aus Metallfolien bis 0,1 mm
- → Weitere Stanzteile für div. Einsatzbereiche



GS Form- und Stanzteile GmbH

Niederwiesenstraße 30

D-78050 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07721 / 9868-0 Fax: 07721 / 9868-77 E-Mail: info@gsform.de Internet: www.gsform.de

WIR WÜNSCHEN DEM FC 08 VILLINGEN VIEL ERFOLG IN DER OBERLIGA-SAISON 2025/2026!



rechtfinden, stabiliseren und etablieren müssen. Nur ganz selten schafft es ein Team, direkt wieder hoch zu gehen. Woran aber dies genau liegt, kann ich nicht beantworten.

Fühlst du dich manchmal als das ärmste Schwein?

Andrea Hoxha: Was bedeutet das?

Dass du dich von deinen Vorderleuten im Stich gelassen fühlst.

Andrea Hoxha: Nein, überhaupt nicht. Wir sind ein Team und keine Einzelspieler. Meine Vorderleute geben auch immer alles. Aber es gab einfach zu viele Situationen, in denen wir zu leichte Tore kassiert haben. Selbst wenn ich versuche, jeden Tag Gas zu geben, nehme ich mich da nicht außen vor. Dies müssen wir dringend abstellen. Offensiv haben wir so viel Potential, dass wir immer treffen können. Hinten aber müssen wir stabiler stehen. Und zu der Defensive zähle eben auch ich.

Aber wärst du nicht gewesen, hättet ihr sogar noch mehr Gegentore kassiert. Ich erinnere nur an das Spiel in Ravensburg oder den gehaltenen Strafstoß gegen Denzlingen. Ist dies wenigstens eine kleine Genugtuung?

Andrea Hoxha: Nein, denn dies ist mein Job. Ok, ich hatte ein oder zwei gute Spiele. Aber das ist bei inzwischen zehn Begegnungen viel zu wenig. Auch ich bin mit meiner bisherigen Leistung nicht zufrieden. Es gibt einige Bälle, die ich hätte halten, dadurch Tore verhindern können. Dies hätte uns vielleicht den ein oder anderen Punkt mehr beschert. Aus dem Grund kreide ich mir die aktuelle Situation zum Teil auch selbst an.

Wie gehst du mit dieser Unzufriedenheit um?

Andrea Hoxha: Indem ich alles analysiere und schaue, was ich besser machen kann. Wie hätte ich beispielsweise ein Tor verhindern können? Dies versuche ich dann im nächsten Training und in den Spielen sofort umzusetzen.

Wie lange beschäftigen dich solche Niederlagen wie zuletzt?

Andrea Hoxha: Sehr lange, bestimmt zwei oder drei Tage. Denn solche Niederlagen zu verarbeiten ist ein Prozess, der an mir nagt. Also beschäftigen sie mich Tag und Nacht. Das fängt schon damit an, dass ich mir grundsätzlich jedes Spiel nochmals auf Video komplett anschaue. Um daraus zu lernen, für mich selbst, aber auch um mit den Mitspielern darüber zu sprechen, was wir aus meiner Perspektive als Torhüter künftig besser machen können.

Müssen dich dann deine Frau und deine Tochter wieder aufbauen?

Andrea Hoxha: Die beiden helfen mir bei der Verarbeitung natürlich sehr. Wären sie nicht da, wäre es noch sehr viel komplizierter. Wenn beispielsweise unsere Tochter Liana lächelt, macht dies vieles schon viel leichter.

Was bringt dich sonst noch auf andere Gedanken?

Andrea Hoxha: Grundsätzlich bin ich ein fröhlicher Mensch, mache mir eigentlich wenige Sorgen. Auch wenn die aktuelle Situation selbst an



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf spk-swb.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook, TikTok und Instagram.



Sparkasse Schwarzwald-Baar



mir nagt. Fußball ist neben meiner Familie für mich alles. Wenn es dann nicht läuft, ist dies natürlich auch für mich nicht optimal. Ich kann nur alles dafür tun, dass es für uns alle als Mannschaft wieder besser wird und ich selbst dadurch auch zufriedener werde.

Bist du ein gläubiger Mensch? Oder wie ist das Bild von Seite 20 nach dem abgewehrten Elfmeter zu interpretieren?

Andrea Hoxha: Da oben im Him-

mel sind schon einige Menschen aus meiner Familie. Auch wenn ich mich nicht mehr genau daran erinnern kann was ich in der Situation gedacht habe, war die Geste bestimmt ihnen gewidmet.

> Wie muss der Weg von Villingen aussehen, um aus diesem Loch wieder heraus zu kommen?

Andrea Hoxha: Dies habe ich ja bereits erläutert. Eine defensive Stabilität zu finden und sie in jedem Spiel an den Tag zu legen. Also gilt es, so wenige Treffer wie möglich zu kassieren. Denn auch dies habe ich gesagt: vorne sind wir immer für Tore gut. Zumal es doch nichts bringt, nach hinten zu schauen. Wir müssen die Situation annehmen, wie sie ist. Ändern lässt sie sich ohnehin nicht mehr. Wir können nur alles dafür tun, es alle gemeinsam künftig besser zu machen.

Ist der Druck für das heutige Spiel gegen Gmünd nicht enorm hoch?

Andrea Hoxha: Der ist unbestritten da, den spürt jeder. Speziell die Niederlage vergangenes Wochenende gegen eine Mannschaft, die zuvor auch nicht überragend gespielt hat, war doch sehr hart. Wir wissen um den Druck, nehmen ihn aber an. Ich bin jedoch überzeugt davon, dass wir den Turnaround schaffen. Als FC 08 haben wir ganz andere Ambitionen, als es die momentane Tabelle darstellt. Wir müssen den Kopf frei bekommen. Wenn jeder Spieler seine Leistung bringt, werden wir gewinnen.

Wie gehst du selbst mit diesem Druck um?

Andrea Hoxha: Ich bin ein Mensch, der damit sehr gut umgehen kann. Deshalb mache ich mir keine allzu großen Sorgen. Weil ich eben sicher bin, dass wir die Wende schaffen werden.

Letzte Frage: Was hältst du von der Idee, dass es künftig für den Schützen eines Strafstoßes keinen Nachschuss mehr geben soll?

Andrea Hoxha: Ganz ehrlich, davon habe ich noch gar nichts mitbekommen. Sollte es aber so kommen, fände ich dies klasse. Jede Regeländerung in letzter Zeit, etwa dass wir beim Elfmeter auf der Linie stehen müssen und uns nicht zu früh von ihr wegbewegen dürfen, gingen doch zu Lasten von uns Torhütern. Der Schütze hat immer einen Vorteil, dies würde die Sache etwas ausgleichen.

Andrea, vielen Dank für das Gespräch.



Hezel GmbH Waldstr. 33 78087 Mönchweiler

Tel.: 07721 / 99 98-0 Fax: 07721 / 99 98-14

info@hezel-recycling.de www.hezel-recycling.de

HAUPTSPONSOREN







FITNESSPARTNER



AUSRÜSTER



AUSRÜSTUNGSPARTNER



BUS- UND REISEPARTNER



GESUNDHEITSPARTNER



MEDIENPARTMER





PREMIUMSPONSOREN



















WERBEPARTNER























Tech. Bedarf Schmid





BUSINESSPARTMER



























































































WIR SIND FC 08 VILLINGEN!

CHEF-TRAINER



Steffen Breinlinger 26.02.1983

CO-TRAINER



Matthias Uhing 27.01.1973

TORWART-TRAINER



Patrick Rominger 28.06.1980





Kevin Ehmann Tor 24.11.2003





Andrea Hoxha Tor 28.09.1999

Hormstein & Werner Unitsport

uhlsport





Jonathan Spät Abwehr 21.10.2003

4



Enrico Krieger Abwehr 22.05.2004

5



Jonas Busam Abwehr 03.05.1998

18



Matthes Glück Abwehr 01.03.2006

23



Arian Bojaj Abwehr 30.08.2006

25

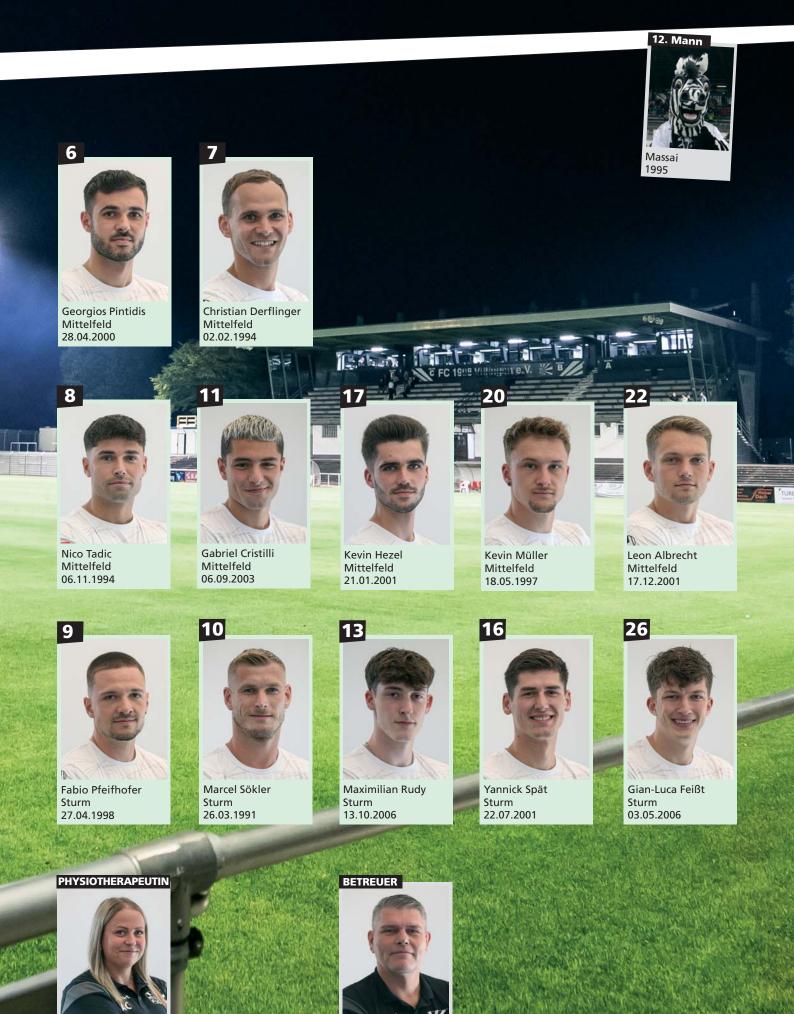


Fabio Liserra Abwehr 20.09.1999

27



Angelo Rinaldi Abwehr 04.01.1998



Markus Felgenhauer

01.07.1976

Alica Cristilli

15.06.1993

WIR SIND FC 08 VILLINGEN U21!

CHEF-TRAINER



Frederick Bruno 05.06.1995

CHEF-TRAINER



Ralf Hellmer 31.05.1964

CO-TRAINER



Paul Röll 27.04.2001

TORWART-TRAINER



Patrick Rominger 28.06.1980





Jannik Kübler Tor 02.11.2005



Arian Coma Tor 05.05.2003

7111

uhlsport

7



Krystian Lesniewski Abwehr 29.08.2006

4

Nikola Stojkovski Abwehr 24.01.2006

5



Luis Seemann Abwehr 14.04.2003

6



Felix Kieninger Abwehr 24.06.2006

15



Kevin Laatsch Abwehr 27.06.2002

16



Philipp Märländer Abwehr 16.04.2006

21



Frederick Bruno Abwehr 05.06.1995

ATHLETIKTRAINER

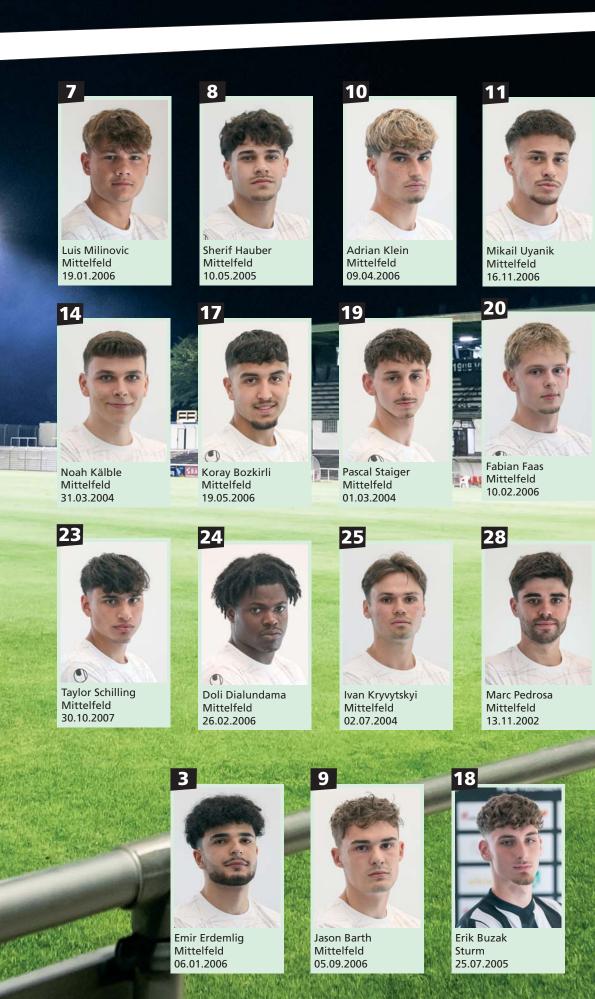


Mark Jauchmann 07.02.2005

BETREUE



Peter Kaiser 29.08.1971



Felix Zeiser

Mittelfeld

06.05.2002

Kevin Vurusic

Mittelfeld

02.11.1994

DAIST DAS DING!

Im siebten Anlauf holte die U21 des FC 08 endlich den ersten Sieg der laufenden Saison. Der war schon beim Auswärtsspiel in Salem möglich, zuhause gegen Elzach-Yach klappte es jedoch. Dank einer enorm kämpferischen Leistung und Doppelstorschütze Noah Kälble.



2:2 (0:0)



Selbst am Tag danach, wusste Frederick Bruno nicht so recht, was er davon zu halten habe. Da hatte die U21 des FC 08 Villingen vom Auswärtsspiel aus Salem den ersten Punkt in der Verbandsliga überhaupt mitgebracht, fühlte sich aber dennoch als Verlierer. »Wenn du mit zwei Toren führst, dann aber den Ausgleich kassierst und in der Nachspielzeit trotzdem mit einem Strafstoß die Möglichkeit auf drei Punkte hast, überwiegt doch das weinende Auge«, machte der Spielertrainer seiner Enttäuschung Luft.

Es war eine erste Halbzeit, die von beiden Seiten zunächst einmal von Sicherheit geprägt wurde. »Hier stand bei beiden Mannschaften auf einem sehr stumpfen Rasen die Kontrolle an erster Stelle. Wir hatten mehr Ballbesitz, konnten daraus aber kein Kapital schlagen. Weil viele Chancen Mangelware blieben«, berichtet Frederick Bruno. Die beste davon hatten sogar die Gastgeber, als Paul Strauß nach einer guten halben Stunde jedoch nur den

Pfosten traf. Somit war Durchgang eins eher ausgeglichen, das torlose Unentschieden zur Pause entsprach in etwa den Kräfteverhältnissen.

»Nach dem Wechsel waren es iedoch wir, die das Heft in die Hand genommen und ein sehr gutes Spiel gezeigt haben«, erzählt Frederick Bruno. Und somit ging Villingen nach einem Doppelschlag durch Luis Milinovic innerhalb von nur zwei Minuten verdient in Führung. »Selbst wenn der erste Treffer etwa glücklich war. Die Situation war eigentlich schon vorbei, er bleib jedoch dran, sein Schuss als Bogenlampe senkte sich über den gegnerischen Keeper«, musste der Coach zugeben. Als Milinovic den zweiten Treffer nachlegte, schien sich der FC 08 klar auf der Gewinnerstraße zu befinden.

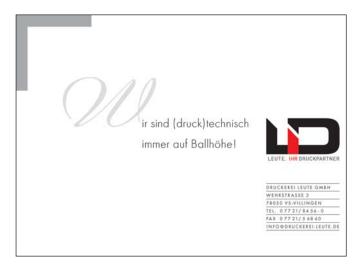
Einziger Vorwurf, den Bruno seiner Mannschaft machen wollte. »Anschließend haben wir etwas weniger getan, dennoch die Kontrolle behalten. Und ich hatte nie das Gefühl, dass Salem die Geschichte noch einmal drehen könne«, betont Frederick Bruno. Bis »Kommissar Zufall« den Linzgauern jedoch zu Hilfe eilte, ein Schuss von Andreas Romeo derart abgefälscht wurde, dass sich Torhü-

ter Kevin Ehmann bereits auf dem Weg in die andere Ecke befand. Nun bekamen die Gastgeber wieder Oberwasser und erzielten tatsächlich den Ausgleich.

Doch ein Handelfmeter in der Nachspielzeit bescherte Villingen nochmals die Chance auf den Sieg, der jedoch von Matthes Glück vergeben wurde. »Während der Aufsteiger das Unentschieden wie einen Sieg feierte, herrschte bei uns Nie-



Luis Milinovic, Doppel-Torschütze in Salem.







Hinten von links: Doli Dialundama, Fabian Faas, Kevin Laatsch, Jason Barth, Luis Seemann, Noah Kälble, Pascal Staiger

Mitte von links: Reinhard Warrle (Vorstand Finanzen), Marcel Yahyaijan (Geschäftsführer Sport), Armin Distel (Vorstand Mar-

keting & Strategie), Peter Kaiser (Betreuer), Kevin Vurusic, Felix Zeiser, Krystian Lesniewski, Philipp Marländer, Adrian Klein, Mark Jauchmann (Athletiktrainer), Frederick Bruno (spielender Chef-Trainer), Paul Röll (Co-Trai-

ner), Ralf Hellmer (Chef-Trainer)

Vorne von links: Koray Bozkirli, Taylor Schilling, Emir Erdemlig, Arian Coma, Jannik Kübler, Ivan Kryvytskyi, Shreif Hauber, Mi-

kail Uyanik

Es fehlen: Nicola Stojkovski, Felix Kieninger, Luis Milinovic, Eric Buzak, Marc Pedrosa



Kinnger

Feinste Uhrmacherkunst seit 1912



Zeitlose Eleganz für Fans und Freunde des FC 08 Villingen

Kieninger präsentiert stolz eine Special Edition, die das Herz jedes Fans und Liebhabers des FC 08 Villingen höher schlagen lässt. Diese exklusive Uhr vereint Holz, Glas und Chrom in perfekter Harmonie. Die drei-dimensionale Holz-konstruktion in schwarzer piano-finish-Oberfläche ruht elegant auf vier verchromten Füßen.

Die kunstvollen Glaseinheiten gewähren einen ungestörten Blick auf das faszinierende Uhrwerk.

Das versilberte Messingzifferblatt mit geätztem Strahlendekor, präziser Sekundenanzeige und zarten Breguet-Zeigern vollendet das außergewöhnliche Design.

Diese Uhr ist nicht nur ein Zeitmesser, sondern ein Statement von Luxus und Leidenschaft. Sie steht in der Loge und kann dort besichtigt werden.

Besuchen Sie auch unseren Showroom in Aldingen und erleben Sie feinste deutsche Uhrmacherkunst hautnah.



KUMA GmbH Brunnenstraße 37 D-78554 Aldingen Tel. +49 7424 / 883 0 info@kieninger.com www.kieninger.com

dergeschlagenheit. Es war insgesamt trotzdem eine Leistung, auf der wir aufbauen können«, so Frederick Bruno



2:1 (2:0)



Da ist das Ding. Dank eines 2:1-Erfolgs gegen die Sportfreunde Elzach-Yach fuhr die U21 des FC 08 im siebten Versuch den ersten Dreier in diese Saison überhaupt ein. Damit aber nicht genug, denn gleichzeitig reichte die Mannschaft die rote Laterne der Verbandsliga an Niederschopfheim weiter.

Es war die vielleicht beste erste Halbzeit, die Villingen bislang bot. Stets nah an den Gegenspielern dran, konsequent in der Verteidigung und bei eigenem Ballgewinn ging es flott nach vorne – so wurde dem Gegner schnell der Schneid abgekauft. Symptomatisch, dass der in 45 Minuten keine einzige wirkliche Torchance zustande brachte. Immer wieder probierte es Elzach-Yach mit langen Bällen, die jedoch leichte Beute der Villinger Hintermannschaft waren. Ganz anders der FC 08. Mit

viel Ruhe ließ er die Kugel zirkulieren, brachte den Kontrahenten ans Laufen und erarbeitete sich Möglichkeiten. Wie etwa in der 14. Spielminute, als ein Kopfball von Maximilian nach Freistoß durch Adrian Klein nur knapp über die Latte ging. Oder als nur wenig später erneut Rudy ein Zuspiel von Noah Kälble um Haaresbreite verpasste.

In Minute 20 war es dann soweit. Noah Kälble bewies seine selbst nicht für möglich gehaltenen Sprinterqualitäten, als er in einen perfekt getimten Steckpass von Klein in die Schnittstelle einlief und das Leder am herauseilenden Torwart Niklas Schindler vorbei spitzelte. Der nur sechs Zeigerumdrehungen später zur tragischen Figur in diesem Spiel werden sollte. Erneut war es Noah Kälble, der ihm dabei ein Ei ins Nest legte. Einen eigentlich harmlosen Schuss aus rund 22 Metern, der eher aus der Not heraus geboren war, ließ der Keeper zur Überraschung aller passieren. Den jungen Schwarz-Wei-Ben konnte es egal sein, hatten sie doch ihre Führung ausgebaut. Mit der es auch in die Pause ging.

Dass Elzach-Yach dies nicht auf

sich sitzen lassen wollte, wurde im zweiten Durchgang deutlich. Mit aller Macht versuchten sie nun, das Heft an sich zu reißen. Und erspielten sich dadurch auch deutlich mehr Feldvorteile. Immer wieder waren die mahnenden Worte von Trainer Ralf Hellmer zu vernehmen, der von den Seinen mehr Ruhe, klarere Zuspiele und eine konsequentere Arbeit gegen den Ball forderte. Denn was ebenso deutlich wurde: Obwohl die Gäste alles nach vorne warfen, schaffte es der FC 08 kein einziges Mal, einen Konter mit Übersicht sauber zu Ende zu spielen.

Als dann 20 Minuten vor dem Ende nach einem Eckball Jonas Ohnemus völlig frei am langen Pfosten zum Kopfball kam, wurde es noch einmal spannend. Doch mit viel Einsatz, bei dem jede gelungene Abwehraktion ausgiebig gefeiert wurde, und einem starken Torhüter Yannik Kübler zwischen den Pfosten, der ein ums andere Mal brenzlige Situationen.

tuationen entschärfte, brachte Villingen den knappen Sieg über die Zeit. »Endlich einmal haben wir uns belohnt«, freute sich Co-Trainer Paul Röll.





schlachthausstr. 21 78050 vs-villingen

telefon 0 77 21-90 97 53 telefax 0 77 21-2 73 30

mobil 0171-5 43 35 60 oder

0171-2 02 61 60

e-mail: danner.san@t-online.de



CORPORATE FASHION STICKEREI TEXTIL-DRUCK VEREINSBEDARF



Werbefabrik

INDIVIDUELL | SCHNELL | HOCHWERTIG | GROSSE AUSWAHL AN TEXTILIEN





SPIELTAGE+TABELLLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
03.10.	15:00	VfR Hausen	SF Elzach-Yach	:
04.10.	15:00	SV Bühlertal	1. FC Rielasingen-Arlen	:
04.10.	15:30	SV Linx	FC 08 Villingen U21	:
04.10.	15:30	SC Lahr	ESV Südstern Singen	:
04.10.	15:30	FC Wolfenweiler-Schallstadt	SV 08 Laufenburg	:
04.10.	15:30	FC Teningen	SC Pfullendorf	:
04.10.	17:30	FC RW Salem	SV Kuppenheim	:
05.10.	16:30	SV Niederschopfheim	FC Auggen	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC Teningen	7	6	0	1	19:7	18
2.	SV Bühlertal	7	5	1	1	13:5	16
3.	SC Lahr	7	5	0	2	15 : 10	15
4.	FC Auggen	7	4	2	1	9:4	14
5.	SV 08 Laufenburg	7	4	1	2	15 : 6	13
6.	SC Pfullendorf	7	4	1	2	14 : 12	13
7.	1. FC Rielasingen-Arlen	7	3	3	1	12:8	12
8.	FC Wolfenweiler-Schallstadt	7	3	0	4	11 : 18	9
9.	SV Linx	7	2	1	4	17 : 19	7
10.	SV Kuppenheim	7	2	1	4	10:13	7
11.	ESV Südstern Singen	7	2	1	4	9:14	7
12.	VfR Hausen	7	3	2	2	14 : 13	5
13.	FC RW Salem	7	1	2	4	11 : 17	5
14.	FC 08 Villingen U21	7	1	1	5	7:13	4
15.	SF Elzach-Yach	7	1	1	5	6:12	4
16.	SV Niederschopfheim	7	1	1	5	7 : 18	4

Aufgrund eines Formfehlers in der vergangenen Saison startet der VfR Hausen mit sechs Minuspunkten in die neue Runde. »Dies ist eine harte Entscheidung, die wir aber so akzeptieren müssen«, kommentierte der sportliche Leiter Sebastian Wiesler den Punktabzug.

JUGEND

DER NACHWUCHS

Noch läuft es nicht rund bei den B-Junioren des FC 08 in der Oberliga Baden-Württemberg. Auch nach dem vierten Spiel wartet die Mannschaft auf den ersten Sieg, musste sich im Kellerduell zuhause gegen die Reserve des SV Sandhausen geschlagen geben.

Zwar gingen die Gäste von Beginn an äußerst aggressiv an die Sache heran, dennoch gelang Villingen durch Timo Klausmann die Führung. Die bis zur Pause Bestand haben sollte.

In Durchgang zwei drehte Sandhausen die Partie allerdings. Erst ein

U17 Oberliga Baden-Württemberg								
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte	
1.	FSV 08 Bietigheim-Bissingen	3	3	0	0	8:3	9	
2.	FC Astoria Walldorf	4	3	0	1	6:3	9	
3.	Karlsruher SC 2	4	2	2	0	6:4	8	
4.	SV Waldhof Mannheim	3	2	1	0	8:3	7	
5.	SSV Reutlingen	4	2	0	2	5:4	6	
6.	Stuttgarter Kickers 2	3	1	2	0	6:4	5	
7.	SC Freiburg 2	4	1	2	1	6:6	5	
	TSG Hoffenheim 2	4	1	2	1	6:6	5	
9.	VfB Stuttgart 2	4	1	0	3	4:7	3	
10.	Freiburger FC	4	1	0	3	4:8	3	
11.	SV Sandhausen 2	4	1	0	3	4:9	3	
12.	FC 08 Villingen	4	0	2	2	8:8	2	
13.	1. FC Heidenheim 2	3	0	1	2	3:7	1	

U19 Verbandsliga Südbaden							
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC 08 Villingen	2	2	0	0	6:2	6
2.	SC Pfullendorf	1	1	0	0	6:0	3
3.	FC Emmendingen	2	1	0	1	6:3	3
4.	Offenburger FV	2	1	0	1	5:4	3
5.	SG Kuppenheim	1	1	0	0	2:1	3
6.	FC Radolfzell	2	1	0	1	5:5	3
7.	JFV Dreisamtal	2	1	0	1	3:4	3
8.	SF Eintracht Freiburg	2	1	0	1	4:6	3
9.	PTSV Jahn Freiburg	2	1	0	1	5 : 10	3
10.	FC Rot-Weiß Salem	0	0	0	0	0:0	0
11.	FV Lörrach-Brombach	2	0	0	2	5:7	0
12.	SG Durbachtal	2	0	0	2	2:7	0

Freistoß der Marke »Traumtor« brachte den Ausgleich, dann besiegelte ein verwandelter Elfmeter die Niederlage für den FC 08. Alle Versuche, nochmals durch einige Wechsel eine Wende herbeizuführen, halfen nicht. »Wir haben nur sporadisch guten Fußball gespielt, haben in entscheidenden Situationen die letzte Konsequenz vermissen lassen«, lautete das Fazit von Trainer Zoltan Kovac.

U19

Besser läuft es für die A-Junioren. Zweites Spiel, zweiter Sieg. Beide Mannschaften waren mit einem Erfolg in die Runde gestartet, deshalb durfte vor dem Duell zwischen Villin-



Pokal

Nach den A- haben auch die B-Junioren des FC 08 die erste Pokalhürde des südbadischen Fußball-Verbandes übersprungen. Beim SV Weil setzte sich die Mannschaft relativ locker mit 3:0 durch. Torschützen waren dabei Fabio Hahn sowie die beiden eingewechselten Neo Fries-Beckmann und Paolo Engelhardt.

gen und dem Offenburger FV getrost von einem Spitzenspiel gesprochen werden. Auch wenn die Saison noch extrem jung ist, die Tabelle noch nicht allzu viel aussagt. Und es sich »nur« um die U19 handelte. Doch Aufeinandertreffen zwischen diesen beiden Clubs sind immer etwas ganz Besonderes.

So auch diesmal, als sích die

Applaus, Applaus – Mike Duffner und die A-Junioren des FC 08 sind Tabellenführer.



Sie haben das Projekt. Wir haben den Plan.

Ihr Planungsbüro für nachhaltig wirtschaftliche Lösungen in den Bereichen:

₩ Kälte

Sanitär

Klima

Gebäude-automation

HS Ingenieure GbR Goldenbühlstr. 12, 78048 Villingen-Schwenningen Erfahren Sie mehr unter:









Gerne sind Wir ein fairer Mitspieler

Wir unterstützen den Fussball in der Region!



Motorenöle



Erhard Bürk-Kauffmann GmbH Neuffenstraße 27-29 78056 VS-Schwenningen

Telefon +49 7720 6924-0 Telefax +49 7720 6924-900

info@buerk-kauffmann.de











U15 Verbandsliga Südbaden								
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte	
1.	SF Eintracht Freiburg	2	2	0	0	10:2	6	
2.	SC Pfullendorf	2	2	0	0	8:2	6	
3.	FC Radolfzell	2	1	1	0	9:3	4	
4.	FC 08 Villingen	2	1	1	0	7:3	4	
5.	SC Lahr	2	1	0	1	6:2	3	
6.	Bahlinger SC	2	1	0	1	3:2	3	
7.	PTSV Jahn Freiburg	2	1	0	1	5:5	3	
8.	FV Lörrach-Brombach	2	1	0	1	3:3	3	
9-	SV Kuppenheim	2	1	0	1	4:5	3	
10.	SG Markgräflerland	2	0	0	2	2:8	0	
11.	Kehler FV	2	0	0	2	1:10	0	
12.	JFV Singen	2	0	0	2	2:15	0	

Mannschaft von Trainer Mike Duffner in einem engen Spiel knapp mit 3:2 durchsetzte.

Nahezu perfekt begann die Partie für die Gasteber, als Blendi Hoxha sie bereits in der sechsten Spielminute in Führung brachte. »Insgesamt aber haben wir gerde in der ersten Halbzeit kein wirklich gutes Spiel gemacht«, bilanzierte Mike Duffner. Folgerichtig glich Offenburg nicht nur aus, sondern lag nach einer guten halben Stunde sogar in Front.

Ein Glück nur, dass Marko Knezevic dies quasi mit dem Pausenpfiff egalisierte.

In der zweiten Halbzeit war Villlingen dann klar das dominierende Team, beherrschte Ball und Gegner. Erneut war es Marko Knezevic, der mit seinem Versuch aber nur die Latte traf. Doch da war Romeo Vorih zur Stelle, erzielte den verdienten Siegtreffer. »Die Leistung in diesem zweiten Durchgang hat bei uns gepasst, wir hatten alles im Griff«, lau-

tete das zufriedene Resümee von Mike Duffner.

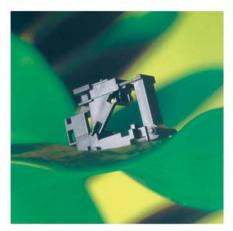
U15

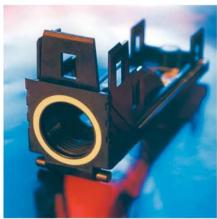
Gleiches galt, was die Ausgangslage betrifft, auch für die C-Junioren vor der Begegnung des FC 08 in Radolfzell. Zwei Tabellennachbarn, die jeweils mit einem Sieg in die Runde gestartet waren. Da passt es, dass dieses Spiel schiedlich-friedlich mit einem 2:2-Unentschieden endete und beide Teams somit ungeschlagen bleiben.

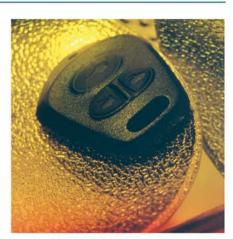
Zwar ging Villingen nach Rückstand durch Timo Rozmarin und Mattia Verratti in Führung, doch glich Radolzell in zweiten Durchgang noch aus. Bei dieser Punkteteilung blieb es.



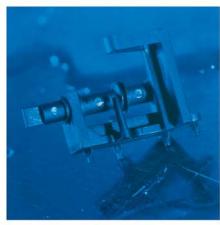
MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN

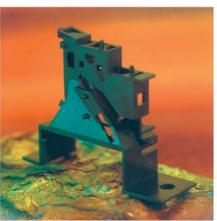


















Planen Sie mit uns, wir haben die Experten und die Erfahrung

- Werkzeugkonstruktion
- · Präzisionsformenbau
- Kunststoffverarbeitung
- Teileträgersysteme

Konstruktion & Formenbau

Breite 2 | 78652 Deisslingen Tel. 0 74 20/92 03 - 0 | Fax 0 74 20/92 03 - 22 info@alwa-gmbh.de | www.alwa-gmbh.de



Hol dir und deinem Team die neue **PROGRESSIVE 28**-Kollektion.







RETRO SCHWARZWEISS



Verbissen wurde von Toco und Piero Saccone um jeden Ball gekämpft.

VERBISSEN GEFÜHRT

In der wichtigen Oberligasaison 2007/2008, bei der es um die Qualifikation für die Regionalliga ging, startete der FC08 ausgerechnet bei Normannia Gmünd. Ein Kontrahent, bei dem man sich immer schwergetan hatte. Doch vor 500 Zuschauern starteten die Nullachter, von Coach Kristijan Djordjevic bestens eingestellt, mit viel Elan in die Begegnung.

Von Michael Eich

Erst prallte ein Freistoß von Giuliano Saggiomo an die Latte, dann zog Jago Maric knapp am Tor vorbei und in der 15. Minute war es schon so weit: Nach einer Saccone-Ecke verlängerte Rino Saggiomo per Kopf zum 0:1 ins Netz. Zwei Minuten später verpasste Aydemir Demir eine Flanke von Gaetano Intemperante nur hauchdünn. Auf der anderen Seite wurde 08-Keeper Daniel Miletic erstmals in der 21. Minute ernsthaft geprüft, als er einen Schuss von Normannia-Neuzugang Ali Cetin abwehrte. Ansonsten kontrollierten die Nullachter die Partie ohne Probleme und konterten blitzschnell. So auch in der 36. Minute, als Toco seinem Bewacher Michael Kuhn enteilte und FCN-Torwart Matthias Gruca den 08-

1. FC Normannia Gmünd:

Gruca – Kasunic, Zimmermann, M. Kuhn, Jurczyk – S. Kaiser, Kätschmer (ab 35. Ch. Kuhn), Schöllkopf (ab 44. Catizone), D. Kaiser (ab 46. Guimares) – Molinari, Cetin

FC 08 Villingen:

Miletic – Hohnstein (ab 77. Fazlija), Maric, Michnia, Ketterer – R. Saggiomo, Demir, G. Saggiomo (ab 70. Klotz), Saccone – Intemperante (ab 80. Jeske), Toco. Stürmer nur durch ein Foul im Strafraum bremsen konnte. Denn fälligen Strafstoß verwandelte Jago Maric sicher zum 0:2, was schon nach einer Vorentscheidung aussah.

Im zweiten Durchgang setzte Gmünd, das vor der Pause verletzungsbedingt bereits zwei Mal austauschen musste, alles auf eine Karte. Die beste Möglichkeit etwas Spannung ins Spiel zu bringen, vergab in der 48. Minute der frei stehende Cetin, gegen den Robert Michnia noch zwei weitere Male souverän bereinigte. Darüber hinaus waren die schnellen Gegenstöße der Nullachter vor allem über Piero Saccone, sowie Laufwunder Mario Ketterer auf der linken Außenbahn, immer wieder brandgefährlich und zumindest noch einmal erfolgreich. Denn in der 74. Minute krönte Toco seine engagierte Vorstellung mit einem trockenen Schuss ins Eck zum 0:3-Endstand und der damit endgültigen Entscheidung.

Der Pressekonferenz blieb 08-



Stürmisch bejubeln die Nullachter das 1:0 durch Rino Saggiomo.

Coach Kristijan Djordjevic fern und schickte Co-Trainer Peter Grütering. Der Grund war, dass beim letzten Auftritt der Nullachter in Gmünd Normannia-Coach Alexander Zorniger seinen Trainerkollegen verbal attackiert hatte. »Ich bin so erzogen worden, dass ich als Gast respektvoll behandelt werde. Das war hier in Gmünd zwei Mal nicht der Fall«, erklärte Djordjevic seine Abwesenheit.

Ein Umstand, der Zorniger erneut in Rage versetzte und zu weiteren verbalen Ausfällen Richtung 08-Coach führte.





DER TIPP VON MASSAI + ANARA



assai hat die Zeichen der Zeit erkannt und plant einen Besuch im Friedengrund. Offenbar bekommen es seine Lieblinge vom FC 08 alleine nicht hin, ihn bei jedem Gegner zu der gefürchteten Festung zu machen. Also hat unser Maskottchen entschieden, mit all seinen Freunden aus dem Circus Krone zum nächsten Spiel gegen Normannia Gmünd nach Villingen zu kommen.

In Gepäck: ein ganz besonderer Glücksbringer. »Mit ihm haben wir noch nie verloren«, erzählt Massai seiner Praktikantin Anara, machte sie dadurch umso neugieriger. Also lüftete er das Geheimnis, zog aus dem Koffer die alte und inzwischen etwas verstaub-

te 08-Fahne.
Zur Probe wurde diese ausgebreitet und dann im Zur Probe wurde diese ausgebreitet und dann im Exotenstall aufgehängt. Im aufkommenden Wind drehte sie sich drei Mal nach rechts und einmal nach links. Was eindeutig für einen 3:1-Heimsieg spricht. Und da das Zebra fest an die Magie eben dieser Fahne glaubt, lautet so auch sein Tipp für die Begegnung, lässt keinerlei Widerrede seiner Kumpels zu. Treibt sie vielmehr zur zügigen Abreise in Richtung Schwarzwald an.

SICHERHEIT IST DAS A&O

Wir garantieren diese für Sie und das 24 Stunden jeden Tag, 365 Tage im Jahr. Durch unsere jahrelange Erfahrung können Sie sich sicher sein, dass wir Ihr richtiger und zuverlässiger Partner sind.

Wir bieten Ihnen:



Objekt- und Personenschutz



Gastronomieabsicherung



Gebäude- und Baustellenbewachung

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen? Unser kompetentes Team ist gerne für Sie da. $\,$



A&O SICHERHEIT

Im Wolf 7 | 78658 Zimmern ob Rottweil | Tel. 0176 / 66 89 84 94 info@aundo-sicherheit.de | www.aundo-sicherheit.de



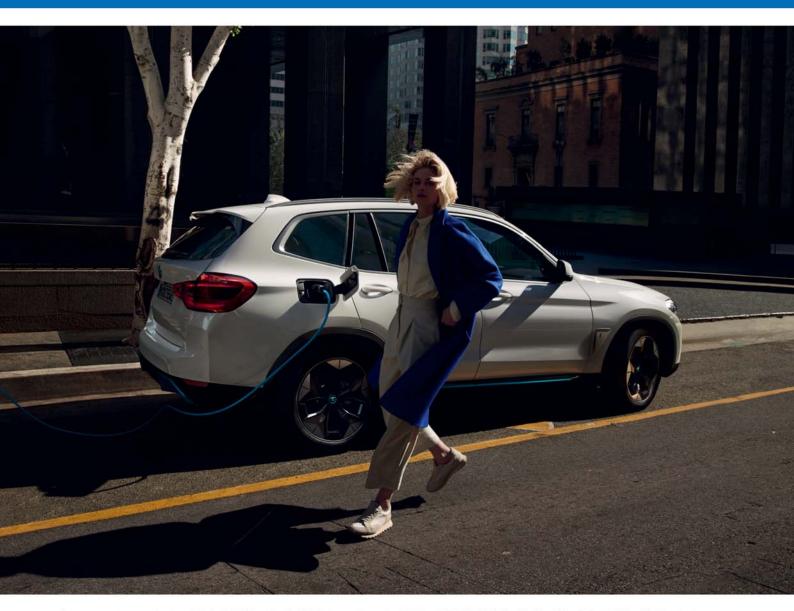








WIR SIND IHR PARTNER BEIM SPORT.



Stromverbrauch des BMW iX3 in kWh/100 km: Komb. 17,8 - 17,5 (NEFZ); 19,0 - 18,6 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 450-458.



Autohandelsgesellschaft mbH

Ihr Vertrauen verdienen - jeden Tag!

Auf Herdenen 2 | 78052 VS-Schwenningen

www.ahg-mobile.de

"ICH BIN NULLACHTER, WEIL..."

...weil ich durch meinen Vater Bernd zum 08 gekommen bin. Mein Bruder Sebastian und ich haben also als kleine Buben in den 80er Jahren immer Familienausflüge nach Villingen mitgemacht. Unsere Mama ist dann einkaufen gegangen ins Städtle. Wir durften es uns aussuchen: Spagetti-Eis beim Zampolli oder Fußball im Friedengrund. Wir waren dann doch schon relativ oft mit im Stadion statt in der Eisdiele.

Ich habe selbst nie aktiv Fußball gespielt, sondern Tennis. Aber ich war dann später beim SC Lauchringen aktiv als Beisitzer und Stadionsprecher in der Bezirksliga. Auch war ich eine Weile lang Ordner beim SC Freiburg. Und immer wieder waren wir in Villingen – fußballerisch mit allen Aufs und Abs. Beispielsweise zu den Zeiten von Trainern wie Djordjevic oder Maric. Oft sind dann nur noch mein Bruder Sebastian und ich zum 08 gefahren. Zum Beispiel zu Auswärtsspielen wie bei den Stuttgarter Kickers.

Besondere Highlights waren auch Pokalspiele oder Pokalendspiele in Radolfzell oder Singen. Und ich kann mich noch gut erinnern, dass wir da zum Beispiel gegen den damals noch Regionalligisten SC Pfullendorf im südbadischen Pokal in Singen gewonnen haben.

Bald habe ich festgestellt, dass es in Richtung Hochrhein noch andere 08er gibt. Mit Gerhard Gantert habe ich einen echten FC 08-Fan bei einem Fußballstammtisch kennengehernt und wir sind ab da auch öfter gemeinsam zu den Spielen des FC 08 Villingen gefahren. Meist dabei auch meine Tochter Romy. Sie ist eine von unseren Zwillingen und Feuer und Flamme für Fußball und den FC 08.

Mein Vater Bernd hat übrigens seine Ausbildung beim Café Kammerer in St. Georgen als Bäcker und Konditor gemacht. Und der FC 08 war damals der höchst-klassig spielende Verein weit und breit. Aber auch unabhängig davon ist er dem FC 08 einfach treu geblieben, war auch sehr lange Vereinsmitglied. Mein Vater war Jahrgang 1937 und muss dann wohl schon im Alter von 15 Jahren zum FC 08 ge-Jahrgang 1937 und muss dann wohl schon im Alter von 15 Jahren zum FC 08 gegangen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein. Er hat dann in zweiter Generation unsere Bäckerei und Konditorei Rogengen sein.

Es ist schon irgendwie erstaunlich, dass ich vom Hochrhein aus diese lange Verbindung zum FC 08 Villingen gehalten habe – und das, obwohl ich ja selbst nie Fußball gespielt habe. Der FC 08 ist aber halt der höchstklassig spielende Verein in der Region. Und ab und zu sieht man immer mal wieder bekannte Gesichter aus der Gegend vom Hochrhein, was einen irgendwie erstaunt. Aber: Der FC 08 hat halt doch noch eine gewisse Strahlkraft. In diesem Sinne: »Auf geht's, 08er!«

08

Holger Roters, Herzblut-08er, mit seiner Tochter Romy





Die digitale Welt des SB!

Aktuelle Nachrichten überall lesen, rund um die Uhr.



Jetzt die digitale Ausgabe testen!

Sie sind gerne immer auf dem neuesten Stand und lesen die Nachrichten lieber ganz flexibel auf Ihrem digitalen Gerät? Dann testen Sie jetzt die digitalen Produkte des Schwarzwälder Boten.

Jetzt 4 Wochen die digitale Ausgabe als SB Plus Komplett entdecken:

SB ePaper: Täglich die digitale Ausgabe des Schwarzwälder Boten (Mo.-So.)
 SB Plus Artikel: Zugriff auf alle SB Plus Artikel unter schwarzwaelder-bote.de

Vorabendausgabe: Abrufbar ab 19:30 UhrMorgenausgabe: Verfügbar ab 4:00 Uhr

Sonntagszeitung: Zusätzlicher Lesestoff am Sonntag mit noch mehr regionalen Themen



Jetzt online bestellen:

schwabo.de/digitalewelt

*Alle Angebotsbedingungen unter schwabo.de/digitalewelt

WER MACHT WAS?



Armin Distel

Vorstand Marketing & Strategie armin.distel@fcvillingen.de



Denis **Stogiannidis**

Vorstand Sport & Jugend

denis.stogiannidis@fcvillingen.de



Reinhard Warrle

Vorstand Finanzen

warrle@warrle-personal.de



Yahyaijan

Geschäftsführer Sport

marcel.yahyaijan@fcvillingen.de



Frederick Bruno

Geschäftsführer Orga

bruno@fcvillingen.de



Christian Mayer

Geschäftsstelle info@fcvillingen.de



Reiner Scheu

Geschäftsstelle reiner.scheu@fcvillingen.de



Alexander Steudtner

Infrastruktur steudtner@fcvillingen.de



Sina Gienger

Spieltags-Organisation gienger@fcvillingen.de



Ecenur Yilmaz

Team Social Media info@fcvillingen.de



Rüdiger Porsch

PRIOS

Sicherheitsbeauftragter Sibe@fcvillingen.de



Hans-Peter Jerhof Stadionsprecher U21

info@fcvillingen.de



Doering

Team-Manager tobias.doering@fcvillingen.de



Matthias Hoppe

Team Sponsoring info@fcvillingen.de



Kudret Kamiloglu

IT-Systeme support@fcvillingen.de



Sabine Porsch

Kassenteam sabine.porsch@web.de



Birgit Peter

Catering info@fcvillingen.de



Marc

Eich

Fotograf info@tx-foto.com



Tobi Baur

Fotograf tobi@tb-photografie.de



kai.blandin@fcvillingen.de







88662 Überlingen Heiligenbreite 21 Tel. 07551-62812

78046 Villingen Vorderer Eckweg 44 Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen Rheinstraße 17 Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de







